Gebrauchsanleitung BELLA 35 Bestell-Nr. 4720

Ubersicht:

- 1. Einstellfassung des Objektives
- 2. Zeiten-Einstellring des Verschlusses
- 3. Einstellhebel für die Blende
- 4. Blitzanschluß-Kontakt
- 5. Rückspulknopf
- 6. Aufsteckschuh für Zubehör
- 7. Gehäuseauslöser mit Drahtauslöseranschluß
- 8. Zählwerk-Einstellknopf
- 9. Zühlscheibe (rückwürtszühlend)
- 10. Entsperrknopf für Rückspulung
- 11. Stativgawinde
- 12. Schnellschalthebel
- 13. Sicherungsknopf für Rückwand-Verriegelung
- 14. Schließscheibe für Rückwand
- 15. Einblicköffnung für Leuchtrahmensucher
- 16. Aufwickelspule
- 17. Filmkossette (Patrone)
- 18. Filmonfong

I. Allgemeines

Die BELLA 35 ist eine moderne Kleinbildcamora für perforierten 35-mm-Film im Format 24 × 36 mm. Sie entspricht in ihrer Ausstattung und Funktion dem neuesten Stand der Tachnik.

Obwohl die BELLA 35 recht einfach in der Bedienung ist, empfehlen wir, diese kurze Gebruuchsenleitung sorgfültig zu lesen und zu beachten. Sie werden dann um so mehr Freude an den Bildern haben, wenn diese in jeder Hinsicht gut ausfallen.

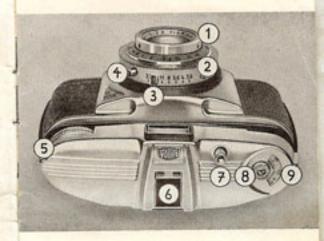
II. Das Einlegen des Films

Die überall in der Welt orhältliche Kleinbild-Petrone 135 - entweder für 20 oder für 36 Aufnahmen - wird wie folgt in die BELLA eingelegt:

Zunächst drückt man den auf der Rückwand der Comera über der Schließscheibe (14) angebrachten Sicherungsknopf (13) und dreht gleichzeitig die Schließscheibe (14) nach links. Nun läßt sich die Rückwand genz abnehmen. Die Filmpatrone wird dann in des Lager (16) eingesetzt und der Antong des Films (18) etwa 10 cm herausgezogen. Anschließend befestigt man diesen Filmanfong (18) im Schlitz der Aufwickelspule (16). Mit dem Daumon der rechten Hand mecht man dann etwa zwei Umdrehungen dieser Spule und überzeugt sich devon, daß das Filmende genügend sicher befestigt ist. Nun wird die Rückwand wieder aufgesetzt und durch Rechtsdrehen der Schließscheibe [14] verriegelt. Der Sicherungsknopf (13) springt dabei von selbst wieder heraus. Jetzt dreht man den Einstellknopf für das Zählwerk (#) bei einem Film mit 20 Aufnahmen auf die in der Nähe der Zahl "29" befindliche grüne Einstellmarke und analog bei einem Film mit 36 Aufnahmen auf die Marke in der Nähe der Zahl "36". Durch zwei- bis dreimaliges Durchschalten des Schnellschalthebels (12) und anschlie-Bondes Auslösen des Gehäuseauslösers (7) wird des vom Licht getroffene Anfangsstück des Films vom Bildfonster weggeschaltet: die BELLA 35 ist nun fertig zur ersten Aufnahme!

Das automotisch arbeitende Zühlwerk zeigt die Monge der noch verfügberen unbelichteten Filmfelder an. Ist der Film mit 20 bzw. 36 Aufnahmen belichtet, muß er zerückgespelt werden: man drückt den Entsperiknopt (18) und dreht den Rückspelknopt (5) solonge im Uhrzeigersinn, bis er sich wesentlich leichter drehen lüßt. Das bedeutet, daß der Film nun in die Kassette zurückgedeht ist. Nun wird die Camera wieder geöffnet und der Film herausgenommen.

ACHTUNG! Nehmen Sie das Einlegen und das Hereusnehmen des Films niemals in greller Sonne vor, sondern zumindest im Schatten des eigenen Körpers.



III. Die Aufnahme

Die ungeführe Entlernung von der Camera zem Objekt stellt man an der Frontlinse des Objektives (1) ein. Dann werden Verschlußgeschwindigkeit und Blendenöffnung – entsprechend der Emplindlichkeit des Films und den bei der Aufnehme herrschenden Lichtverhältnissen – eingestellt. Nun hält man die Einblicköffnung für den Leuchtrohmensucher (15) so dicht wie möglich an des Auge und visiert des Motiv an. Die äußere Biddbegrenzung wird durch den im Sucher sichtbaren hellen Rehmen deutlich dengestellt. Durch weiches Herunterdrücken des Gehäuseauslösers (7) wird der Verschluß ausgelöst. Lößt sich der Auslöser nicht betötigen, so ist dies ein Zeichen dafür, daß der Film nicht transportiert wurde.

Es ist daher zu empfehlen, sofort nach jeder Aufnahme den Schnellschafthebol (12) zu betätigen.

IV. Schnappschußeinstellung

Um bei günstigen Lichtverhöltnissen, insbesondere bei Sonnenschein, eine für praktisch alle Motive richtige Universaleinstellung der Camera zu erreichen, setzt man die drei Einstellung an "Entfernung, Blende und Verschluß" auf die Werte "5 m, Blende 11 und ½s sec.". Mit dieser Einstellung wird auch der Laie auf einem Schwarzweißtilm mittlerer Empfindlichkeit (17 bis 29/19° DIN) jederzeit befriedigende Ergebnisse erzielen.

V. Forbaufnahmen

Der Belichtungsspielraum aller Farbfilme ist recht eng. Obwohl man auch hier nach einiger Uhung zu guten Ergebnissen kommen kann, empfiehlt sich doch – insbesondere beim Farbdiafilm (Umkehrfilm) – die Verwendung eines elektrischen Belichtungsmossers.

VI. Schärfentiefe

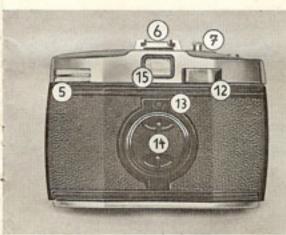
Der Tiefenbereich der Schärfe ist abhängig von der Bronnweite des Objektivs – im Falle der BELLA 45 mm – und der Blonde. Je kleiner die Blende, um so größer die Schärfentiefe. Die Schärfentiefen-Tabelle auf Seite 27 gibt Ihnen eine Übersicht über die Verhältnisse bei den einzelnen Entfernungseinstellungen und Blesden.

VII. Blitzaufnahmen

Immer dann, wann das zur Verfügung stehende Tegeslicht nicht mehr ausreicht, sollte man Blitzaufnahmen
machen! Die Blitzleuchte (einfache Kolbenblitzleuchte
oder auch Elektrozen-Blitzleuchtenstab) wird in den
Aufsteckschah für Zubehör (6) eingeschoben. Das Kabel
wird am Blitzkontakt (4) durch Aufstecken belestigt.
Bei der Verwendung von Gleskolbenblitzen muß der
Verschluß auf "is sec. eingestellt werden. Entsprediende
Belichtungshinweise finden Sie auf den Verpackungen
der Blitzlampen bzw. in den Gebrauchsanleitungen der
Elektronenblitzgeröße.

VIII. Stativaufnahmen

Reichem die Momensbelichtungszeiten des in die BELLA 35 eine bauten Vario-Verschlusses nicht mohr aus und steht auch kein Blitz zur Verfügung, het men die Möglichkeit der Zeiteufnehme. Man stellt den Einstellring (2) des Verschlusses auf "8" und schreubt einen Drahlauslöser in des Gewinde des Gehäuseauslösers (7) ein. Durch Druck auf den Auslöser öffnet sich der Verschluß und bleibt seilenge effen, bis man den Auslöser wieder loslößt. Derertige Zeitaufnahmen darf man aber niemals aus freier Hand machen – starke Verwacklungen wären die Folge, sondern man muß dezu die Camera auf ein die Folge, sondern man muß dezu die Camera auf ein

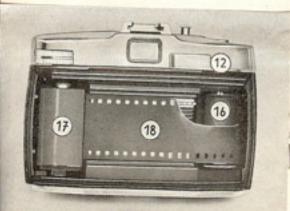


Stativ schrauben. Auch bei der Benutzung eines Selbstauslösers ist es zweckmößig, die BELLA 35 auf einem Stativ zu befestigen. Ihr Photohändler zeigt Ihnen gern cins der preiswerten und soliden BILORA-Stative.

Auch die beste Gebrauchsanleitung kann kein Lohrbuch über die Photographie sein. In allen weiteren Fragen berät Sie gern Ihr Photohändler oder aber auch der

BILORA-Kundendienst, Radovormwald (Rhid.) - Postfach

Gute Erfolge mit der BELLA 35!





Mai bis August 2 Standen nach Sonnennefgang bis 2 Shandes vor Sonnenantergang	Blendenwerte für I/100 baw. 1/125 fek. Liebtwerte in Klammera ()			1/125 sec.		
		leicht dunstig	bedeckt. trübe	A	B	6
Strand, Gletscher, Schoon	16 ((1)	11 (10	8 (11)	11 - 16	8-11	56-8
Office Landschaffen	H (10	B (13)	3,6 (12)	2- 11	\$6.8	4-56
Landschaft mit Verdergrund .	8-11 (19%)	3,6.8	4-5,6	5,6-8	4-5,6	18-4
Periodes Periodes	8-11	for Ma	144.50	56 8		the last
(Im Schatten)	5,6 (12)	4 (11)	2,8 (10)	4-56	2,8-4	2-28

Agfacolor CT18 20 Agfaculor CN17 Unkehrfilm Negatir Film

